

Lehman Brothers: Erste Klage vor Hamburger Landgericht

Weil Anleger mit der Reaktion ihres Geldhauses nicht zufrieden sind, wurde in der ersten vollständigen Kalenderwoche des gerade angebrochenen Jahres Klage eingereicht. Weitere Klagen gegen Banken und Sparkassen werden folgen

Schätzungsweise 40.000 Lehman-Betroffene soll es nach Schätzungen der Verbraucherzentrale Hamburg geben; alleine davon etwa 3.700 sollen Kunden der Hamburger Sparkasse sein. Die Angebote der Banken für die Verluste sind in einem nur geringen Umfang erfolgt, so dass Anleger das Heft des Handelns in die Hand nehmen. Nach Medienberichten kann mit einer Prozessserie gerechnet werden.

STELLUNGNAHME DER KANZLEI GÖDDECKE

Die Möglichkeiten der Anleger, die falsch und unvollständig von ihrer Bank beraten worden sind, sind individuell auszuloten. Auch von ernsthaften bankorientierten Juristen wird kaum mehr abgestritten, dass die Banken in diesen Fällen für Ersatz zu sorgen haben werden.

Quelle: Hamburger Abendblatt vom 09. Januar 2009

12. Januar 2009 (Hartmut Götdecke)

Weitere interessante Artikel zu diesem Projekt finden Sie „hier“